

Minis St. Peter und Paul

WELCHE AUFGABEN HABEN DIE MINISTRANTINNEN UND MINISTRANTEN IM GOTTESDIENST?

Am Wochenende ziehen zwei bis vier Ministrantinnen und Ministranten gemeinsam mit dem Zelebranten zum Gottesdienst in den Altarraum ein. Um die Bedeutung des Evangeliums besonders hervorzuheben, stehen zwei von uns mit der Kerze beim Evangelium am Ambo.

Bei der Gabenbereitung vor der Feier der Eucharistie bringen wir dem Zelebranten Brot und Wein und waschen ihm die Hände. Gleichzeitig sammeln wir die Kollekte (Opfergabe der Mitfeiernden) ein.

Die Wandlung der Gaben zu Leib und Blut Jesu Christi heben wir durch das Läuten der Altarglocken noch einmal ganz deutlich hervor. Nach der Kommunion räumen zwei von uns den Altar wieder ab.

Am Ende des Gottesdienstes ziehen wir gemeinsam mit dem Zelebranten in die Sakristei aus.

Natürlich beteiligen wir uns auch während des Gottesdienstes am Gesang und den Gebeten.

An besonderen Feiertagen wie Ostern und Weihnachten sind wir im Gottesdienst natürlich mehr Minis als an einem normalen Wochenende. Wir tragen dann z.B. ein Kreuz mit in die Kirche oder verwenden Weihrauch.

WAS UNTERNEHMEN WIR GEMEINSAM IN UNSERER FREIZEIT?

Natürlich haben wir auch ein reichhaltiges Programm ausserhalb des Gottesdienstes. So stehen gemeinsame Treffen zum Austausch, Spielen und Spass haben, aber auch Ausflüge und gemeinsame Lager mit anderen Ministranten aus der Region auf dem Programm. Unser aktuelles Programm findest du auf der Homepage unter Ministranten.